

Hinweise zum Verfassen des Praktikumszeugnisses

Das von der Praxisstelle angefertigte Zeugnis (Formular der Hochschule) enthält formale und inhaltliche Angaben zum Praktikumsverlauf sowie eine Beurteilung, aus der hervorgeht, ob die/der Studierende nach Auffassung der Praxisstelle das Praktikum erfolgreich absolviert hat oder nicht.

Das Zeugnis wird vom Praxisreferat der Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften in der Entscheidung über die Anerkennung des Praxismoduls herangezogen. Die Praxisstellen werden gebeten, das Zeugnis rechtzeitig zu erstellen, um der/dem Studierenden eine fristgerechte Abgabe der Unterlagen bis spätestens vier Wochen nach Vorlesungsbeginn des Folgesemesters zu ermöglichen.

Die **Praktikumsbeurteilung** als Anlage ist Bestandteil des Zeugnisses und trifft Aussagen zu den Rahmenbedingungen des Praktikums, über den Praktikumsverlauf und über die berufliche Entwicklung der/des Studierenden. Die Praxisstellen können für die Anfertigung der Beurteilung den Vordruck der Hochschule verwenden **oder** die Beurteilung entsprechend des folgenden Gliederungsvorschlags eigenständig erstellen:

- 1. Bezeichnung und Anschrift der Praxisstelle**
- 2. Name der/des Studierenden**
- 3. Praktikumszeitraum**
- 4. Rahmenbedingungen des Praktikums**
 - a) kurze Beschreibung des Arbeitsfeldes
 - b) konkreter Einsatzbereich der/des Studierenden
 - c) Aufgaben und Tätigkeiten, die die/der Studierende während des Praktikums unter fachlicher Anleitung übernommen bzw. ausgeführt hat
 - d) Umfang und Turnus der Praxisanleitung
- 5. Beurteilung der Tätigkeit der/des Studierenden im Hinblick auf:**
 - a) die in der Lernzielvereinbarung aufgestellten Lernziele und die Entwicklung selbstständigen Handelns im jeweiligen Arbeitsfeld
 - b) die Institution und das Arbeitsfeld
 - Strukturerkennung im jeweiligen Arbeitsfeld, in der jeweiligen Institution
 - Fach- und Verwaltungskennntnisse
 - Fähigkeit zur Problemerkennntnis sowie zu deren fachlicher Einordnung und Beurteilung
 - methodische Kennntnisse und deren Umsetzung in praktisches Handeln
 - Entwicklung von Lösungsvorstellungen und -alternativen; Realitätsbezug von Zielvorstellungen
 - Zugang zu Handlungskonzepten und methodischer Strukturierung bei deren Umsetzung
 - c) die persönliche Entwicklung
 - Fähigkeit zur Selbstreflexion
 - Beziehungsgestaltung zu den Adressatinnen/Adressaten, Umgang mit Einzelnen und/oder Gruppen,
 - Entwicklung der Beziehung zu den Kolleginnen/Kollegen und zur Anleiterin/zum Anleiter
 - Fähigkeit und Bereitschaft zur Aufnahme und Verarbeitung von Informationen
 - Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit
- 6. Zusammenfassende Bewertung des Praktikumsverlaufs**
 - a) Gesamteindruck der beruflichen Persönlichkeit
 - b) Aussage über berufliche Eignung und Feststellung, ob das Praktikum insgesamt erfolgreich absolviert wurde
- 7. Datum, Stempel und Unterschrift für die Praxisstelle sowie Unterschrift der Praxisanleitung**